

## Markt der Themen

Zu den Themenschwerpunkten gibt es am Donnerstag, 14. Okt. 2010, 14.00 bis 18.30 Uhr, Präsentationsstände mit Materialien für Schulen. Möglichkeit zur Information, Bestellung etc. in den Pausen.

- Verein Südwind
- Caritas – Welthaus
- youngCaritas
- Blinden- und Sehbehindertenverband
- Sozialintegrative Bibliotheksarbeit – mobile Lernhilfe (Mag.<sup>a</sup> M. Himsl)
- Büchertische

Ort der Veranstaltung: Hochschulstandort Stams (Stiftshof 1) der KPH – Edith Stein

Anmeldung: über PH-Online als Studierende/r der Fortbildung oder [dialog@kph-es.at](mailto:dialog@kph-es.at)

KIRCHLICHE PÄDAGOGISCHE HOCHSCHULE – EDITH STEIN  
HOCHSCHULSTANDORT STAMS

[WWW.KPH-ES.AT](http://WWW.KPH-ES.AT)



## KPH - Dialoge

Soziokulturelle Inklusion als pädagogischer Auftrag

14. – 15. Oktober 2010

Unsere Gesellschaft zeichnet sich durch Pluralisierung, ethnische, kulturelle, soziale und religiöse Vielfalt aus. In vielen Bereichen und Institutionen wird dies in erster Linie als Problem wahrgenommen.

Inklusion kennzeichnet einen Paradigmenwechsel in der Pädagogik. Damit in Verbindung steht eine veränderte Sichtweise auf Heterogenität und Diversität als Normalfall und nicht als Ausnahme. Für Schulen sind damit weit reichende Anforderungen verbunden, geht es doch darum, allen Kindern und Jugendlichen gleichberechtigt und unter Berücksichtigung ihrer individuellen Voraussetzungen notwendige Grundlagen für ein humanes, demokratisches und solidarisches Zusammenleben innerhalb der Gemeinschaft zu vermitteln.

Die pädagogische Herausforderung besteht darin, Aspekte von Heterogenität wahrzunehmen und für konkrete Lebensbedingungen sensibilisiert zu werden. Wir brauchen pädagogische Konzepte, die unterschiedliche Voraussetzungen berücksichtigen und als Grundlage zur Gestaltung von Bildungsprozessen dienlich sind.

Im Rahmen der KPH-Dialoge in Stams werden zu thematischen Schwerpunkten in Zusammenhang mit Inklusion in einer pluralen Gesellschaft Referate und Dialog-Foren angeboten. Es soll aufgezeigt werden, wie Bildung Realität werden kann, die gleichen, freien und gemeinsamen Zugang zu entwicklungsorientierten, individualisierenden Lernangeboten für alle Schüler/innen ermöglicht.

## Donnerstag, 14. Oktober 2010

14.00	Registrierung Markt der Themen
14.30	Eröffnung, Begrüßung, organisatorische Hinweise Dr. <sup>in</sup> Regina Brandl Rektorin der KPH – Edith Stein
14.50	<b>Referat I + Diskussion</b> <b>Integration als regulative Referenz?</b> <b>Eine migrationspädagogische Kritik</b> Univ. Prof. Dr. Paul Mecheril Universität Innsbruck, Fakultät für Bildungswissenschaften, Leiter des Instituts für Erziehungswissenschaft
15.50	Pause mit Markt der Themen
17.00	<b>Referat II + Diskussion</b> <b>Inklusion – ein Thema in der Religionspädagogik?</b> Dr. <sup>in</sup> Helga Kohler-Spiegel Religionspädagogin, Pädagogische Hochschule Vorarlberg
bis 18.30	Markt der Themen

## Freitag, 15. Oktober 2010

08.30 – 09.00	Angebot zur Besinnung
09.00 – 12.30	Dialog-Foren Teil I
14.00 – 17.30	Dialog-Foren Teil II Die Dialog-Foren werden jeweils mit gleichem Inhalt am Vormittag und am Nachmittag angeboten. So besteht die Möglichkeit, zwei unterschiedliche Foren zu besuchen.

## Themenschwerpunkt Sonderpädagogik / Integration

### Forum 1

Eine Schule für alle Kinder

Heterogenitätskompetenzen am Beispiel des gemeinsamen Unterrichts behinderter und nicht behinderter Kinder

- Roland Astl Dipl. Päd., Leiter der sonderpädagogischen Beratungsstelle beim Bezirksschulrat Reutte

### Forum 2

Der Vielfalt der Kinder im Unterricht gerecht werden – Schule als Lebens- und Erfahrungsraum

- Dr.<sup>in</sup> Claudia Niedermair, Pädagogische Hochschule Vorarlberg

## Themenschwerpunkt Interkulturalität

### Forum 3

„Heimat – Fremde“

„Begegnung – Vergewegung“

- Ao. Univ. Prof. Dr. Dr. h.c. Peter Stöger, Universität Innsbruck, Institut für Erziehungswissenschaft

### Forum 4

Film zum Thema Interkulturalität mit anschließender Diskussion

- Eric Bayala B.A., Ausbildung am Management Center Innsbruck

## Themenschwerpunkt Interreligiosität

### Forum 5

Religiöse Dialogfähigkeit – eine (erstrebenswerte) Übung?

Wie kann religiöse Dialogfähigkeit geübt werden?

- Durmus Gamsiz, Islamischer Religionslehrer, Student der Katholischen Theologie
- Dr.<sup>in</sup> Teresa Peter, Wissenschaftliche Mitarbeiterin am Institut für Praktische Theologie der Universität Innsbruck

### Forum 6

Religiöse Vielfalt in der Schule

Was ist/wird möglich?

- Hülya Ekinci Dipl. Päd.<sup>in</sup>, Islamische Religionslehrerin, Hauptschullehrerin
- Mag. Patrick Nenning, Katholischer Religionslehrer, Handelsakademie Innsbruck

## Themenschwerpunkt Gender

### Forum 7

„Der kleine Unterschied und seine großen Folgen“

Mit Gendersensibilität der pädagogischen Vielfalt begegnen.

- Mag.<sup>a</sup> Ingrid Jehle, Institut für religionspädagogische Bildung Innsbruck/ Stams der KPH – Edith Stein
- Mag.<sup>a</sup> Gabriele Wopfner, Genderbeauftragte der KPH – Edith Stein